
TECHNOLOGIEANGEBOT

Konjugate für den Nachweis doppelsträngiger Nukleinsäuren

Beschreibung

Die ultrasensitive Bestimmung von DNA-Sequenzen ist in der Nukleinsäureanalytik – insbesondere bei DNA-Mikroarrays – von steigender Bedeutung. Ein großer Nachteil der bis dato entwickelten Techniken ist, dass die auf dem Chip befindliche Ziel-DNA zunächst mit Fluoreszenzmarkern markiert werden muss, bevor Hybridisierung und Analyse erfolgen. Bei der hier angebotenen Technologie handelt es sich um eine labelfreie Methode, die die Erkennung von doppelsträngiger DNA nach der Hybridisierung selektiv und in hoher Spezifität zulässt. Eine aufwendige und damit kosten- und zeitintensive Modifikation der Ziel-DNA ist hier überflüssig. Aufgrund einer stark verringerten Nachweisgrenze entsprechend geführter DNA Assays kann auf eine vorgelagerte PCR als Basis der Detektion verzichtet werden.

Anwendungen

Anwendungsgebiet ist die Nukleinsäureanalytik, insbesondere die DNA-Detektion auf Mikroarrays für z.B.

- Lebensmittelüberwachung oder
- Point-Of-Care Diagnostik

Vorteile

- Keine Markierung von Ziel-DNA-Sequenzen notwendig
- Geringe Nachweisgrenze ⇒ Verzicht auf vorgelagerte PCR



Kontakt:
rubitec GmbH
Dietmar Tappe / Dr.-Ing. Gudrun Wollert
Stiepeler Str. 129
44801 Bochum
Tel: 0234-32-11969 /-11966
Fax: 0234-32-14194
E-Mail: patente@ruhr-uni-bochum.de
www.rubitec-patente.de

signo

Hochschulen
Schutz von Ideen für die
gewerbliche Nutzung

Ein Programm des
Bundesministeriums für
Wirtschaft und Technologie